

**Kirchengesetz
über die Aufhebung des Vertrages betreffend
die Zuordnung der Domkirchgemeinde Ratzeburg
und der Kirchgemeinde Ziethen
zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche sowie
die Zuordnung der Kirchengemeinde Lassahn
zur Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs¹**

Vom 5. Februar 1994²

(GVOBl. S. 35)

¹ Red. Anm.: Das Kirchengesetz trat gemäß § 2 Absatz 2 Nummer 4 des Domkirchgemeindeneuordnungsgesetzes vom 1. November 2016 (KABl. S. 413) mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.

² Red. Anm.: Beschlussdatum, Ausfertigungsdatum war der 8. Februar 1994.

Die Synode hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

„Die Kirchenleitung wird ermächtigt, das Kirchengesetz über die Zustimmung zu dem Vertrag betreffend die Zuordnung der Domkirchengemeinde Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 29. November 1980 (GVOBl. S. 307) und das Kirchengesetz über die Zustimmung zu dem Vertrag betreffend die Zuordnung der Kirchengemeinde Lassahn zur Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs vom 28. Januar 1989 (GVOBl. S. 97) mit Zustimmung des Hauptausschusses durch Rechtsverordnung aufzuheben. „Der Synode ist auf ihrer nächsten Tagung zu berichten.

§ 2

In der Rechtsverordnung ist die Abwicklung der Verträge über die Zuordnung der zur Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs gehörenden Domkirchengemeinde Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen zur Nordelbischen Kirche und des Vertrages über die Zuordnung der Kirchengemeinde Lassahn (Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg) zur Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs zu regeln.

§ 3

Dieses Kirchengesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.¹

¹ Red. Anm.: Das Kirchengesetz trat am 2. März 1994 in Kraft.